

14. Ritterturnier auf Burg Posterstein

vom 08. bis 10. Juni anno 2019

Höret liebe Leut die Fanfare und die Rufe des Heroldes: Kommet auf die Burg in Posterstein, zauberhafte Tage im Mittelalter zu erleben.

Auf dem Burggelände erwartet den Besucher ein Spektakel fürs Auge, Ohr und auch für den Magen.

Handwerker gekleidet wie einst, kann man bei der Ausübung alter Handwerkskünste bestaunen und sogar selbst Hand anlegen.

Unter den mehr als 40 Handwerker- und Händlerständen kann man unter anderem den **Lederer**, den **Hölschnitzer**, die **Seilerei** und den **Laternenbauer** bei der Arbeit beobachten.

Der **Schmied Jakob** aus dem böhmischen Lande fertigt auf dem Mittelaltermarkt mit Muskelkraft, Hammer und mit Hilfe glühender Kohlen, Messer und andere Schmiedearbeiten, sodass die Funken nur so sprühen.

Wie es Sitte und Brauch war im Mittelalter, findet sich an diesen Tagen auch allerley Künstlervolk auf dem Markte ein, um das Volk auf das Trefflichste zu unterhalten.

So auch die Hexe „**Chibraxa**“ - mit ihrem unsichtbaren Kobold Chiborius und den Zauberlehrlingen Klothilda, der Kanalratte und dem Tarantelspinnerich Spirello verzaubert sie große und kleine Leute.

Im Zentrum dieses bunten Treibens aber stehen die Musikanten mit ihren alten Liedsätzen und mittelalterlichen Melodeyen.

Am Wochenende spielen die Musikanten von „**Feuerdorn**“ und das „**Duo Obscurum**“ auf historischen Instrumenten wie Trommeln, Schalmei, Dudelsack und Horn die Musik des Mittelalters. Mögen die Schaulustigen ihre Horchlöffel aufsperrern und den Klängen lauschen!





Ein Anziehungspunkt auch in diesem Jahr: Das Ritterturnier zu Pferde.

Hoch zu Ross kämpfen die Ritter um die Gunst der holden Maid.

Die Mannen von „**Wenzels Ritterschaft**“ zeigen 3x täglich beim Ritt gegen den Roland, beim Quintan und Sarazenenstechen ihr Können, Mut und Geschicklichkeit.

Bestaunet am **Samstag und Sonntag zur 8'ten Stunde des Abends** das „**Große Nachtturnier**“ mit dem **Ritt durch Feuer und Flammen** - spannend und aktionsgeladen bis zur letzten Minute.

Auch das **Badehaus**, gefüllt mit heißen Wassern und duftenden Ölen, darf auf keinem mittelalterlichen Markt fehlen. Mögen die Besucher den recht freizügigen Badefrauen dabei zusehen, wie sie dem gemeinen Marktvolk nach getaner Arbeit in hölzernen Zubern den Staub aus dem Pelz waschen.

Das kleine Volk findet Unterhaltung beim **Papierschöpfen**, **Kerzenziehen**, beim **Armbrustschießen** oder bei einer Fahrt mit dem **historischen Karussell**. Mit reiner Muskelkraft betrieben, dreht es sich so schnell, dass die Kinder nur so jauchzen werden.

Ein **besonderes Angebot** wird den Burggästen kundgetan:

Die Herbeigeeilten dürfen nicht nur das bunte Mittelalterspektakel erleben, sondern können mit den Eintrittstalern auch gleich den **Zugang zum Museum der Burg Posterstein**.

Dieses wurde 1952 gegründet und ist seitdem in der denkmalgeschützten, über 800jährigen Burg Posterstein untergebracht

Auch für die Gaumenfreuden der Gäste ist gesorgt. Garküchen und Tavernen stehen bereit, die Lager sind zum Bersten gefüllt und laden bei Ritterbier und Met, Braten und Fladen, Knoblauchbrot und anderen Köstlichkeiten zum Verweilen und Schlemmen ein.

Machet Euch also auf den Weg und kommet auf Schusters Rappen, auf eisernen Eseln oder mit Euren stinkenden Kutschen und verlebet Tage einer längst vergangenen Zeit...